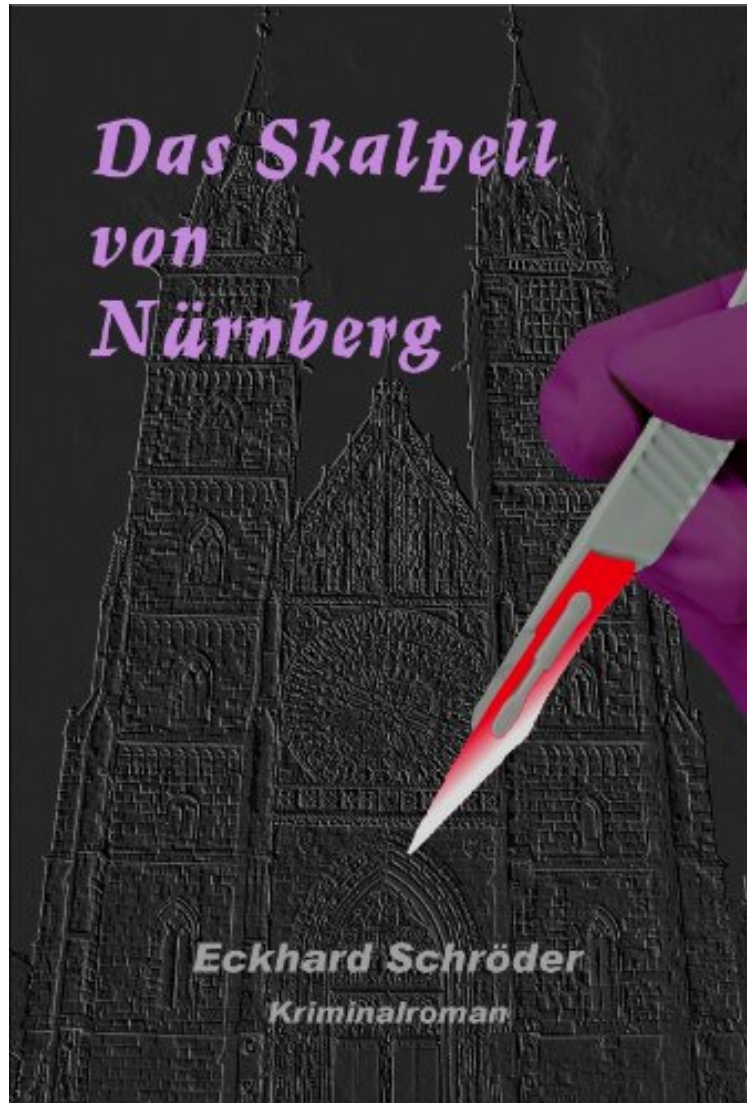


[FREE] Das Skalpell von Nrnberg

## Das Skalpell von Nrnberg

*Von Eckhard Schrder*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #117508 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-16Erscheinungsdatum:  
2013-11-16File Name: B0094QLCNA | File size: 76.Mb

**Von Eckhard Schrder : Das Skalpell von Nrnberg** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Skalpell von Nrnberg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gelungenes DebutVon KnterichMan kann dem Autor gratulieren zu diesem ersten Kriminalroman. Kommissar  
Kopinski mit seinen Schwierigkeiten mit Smartphone und Internet wirkt sympathisch, und ganz nebenbei erfahrt man  
noch einiges ber die Nrnberger Sehenswrdigkeiten. Macht direkt Lust, mal wieder hinzufahren. Die Spannung in  
diesem Krimi baut sich nach klassischem Muster langsam auf und zum Schluss gibt es ein eher unerwartetes

Ende. Wirklich lesenswert und man darf auf weitere Krimis hoffen. Recht wenige Tippfehler sind enthalten, was bei der heutigen Art, Bücher zu produzieren, keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Nur ein wenig wird das Lesevergnügen geschmälert durch einen zu dicken Rand links, wobei man als Leser natürlich nicht weiß, wer für den Satz verantwortlich ist. Aber das dürfte sich leicht ändern lassen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Arbeitsleben, mit dem man sich auch als Nicht-Kriminalist identifizieren kann. Von Christine Behrendt Da die Arbeitswelt zusehends 'veraltet', kann man die Gedankengänge des Kommissars gut nachempfinden - die Konkurrenz Jugend+Technik versus Erfahrung macht sicher vielen im Arbeitsalltag zu schaffen. Dies verpackt in einen verwickelten Mordfall, wobei die Ermittlungsarbeit noch durch Bürokratie erschwert wird, hat mir wirklich Spaß gemacht zu lesen. Ich würde gern mehr von diesem Autor über diese Mordkommission lesen. Für eine Neuauflage und weitere Bücher würde ich mir wünschen, dass das 'Sie' als Ansprache nicht komplett unter den Tisch fließt, sondern auch groß geschrieben wird ;-). 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Ermittlerkrimi, von FP mit einem herrlich sympathischen Kommissar als Hauptfigur. Prädikat UNBEDINGT LESEN !! Auf einem Open-Air-Klassik-Konzert wird eine Leiche gefunden. Das Opfer war Vertreter für medizinische Instrumente und wurde mit einem Skalpell, das er selbst vertrieben hat, erstochen. Zuerst stoßen die Ermittler auf eine Spur zu gekauften Dr. - und Professorentiteln und dann kommen doch wieder persönlichere Motive ins Spiel. Der Kommissar ist zuerst kein Technikfreak, sondern eher misstrauisch gegenüber dem iPhone-verliebten Jungkommissar, aber dann ermittelt er auch über Überwachungskameras etc. und lässt seine Frau ein Smartphone kaufen. Das Ermittlerteam ist insgesamt sympathisch und stimmig dargestellt, aber der Netteste ist der Kommissar und von diesem erfahren auch einiges aus seinem Privatleben und von seiner netten Frau, die ihn auf eine Ermittlung nach Dresden begleitet und auch sonst mit Tipps und Tricks oder der nötigen Ablenkung behilflich ist. Ein super Krimi, für den es hoffentlich bald eine Fortsetzung geben wird.

Kurzbeschreibung Der erste Frankenkrimi mit dem sympathisch schrulligen Kommissar Kopinski : Ein Altkommissar hat Probleme mit seinem zu schnellen, jungen Assistenten, der Welt der Schnellschirurgen und den sieben Todsünden. Hauptkommissar Kopinski besucht mit seiner Frau das große Nürnberger Open-Air-Konzert Picknick im Park. Während sie sich an dem abschließenden Lichtermeer der glitzernden 50.000 Wunderkerzen begeistern, findet im dunklen Gebüsch am Rande der Festwiese ein Mann den Tod durch ein Skalpell. Weil Kopinski nun mal vor Ort ist, muss er sofort übernehmen, ist allerdings verärgert über das abrupte Ende dieses schönen Konzert-Abends. Sein Vorgesetzter wächst, als seinem jungen Kollegen mittels Smartphone und Internet ein Aufklärungsschritt nach dem anderen gelingt. Sollte er denn doch für seine letzten Berufsjahre lieber in den Innendienst, wie es sich seine Frau so sehr wünscht? Aber dann stolpern die Ermittlungen in diesem mysteriösen Fall von einer Sackgasse in die nächste, und so kommt schließlich doch noch die Stunde des erfahrenen, alten Fuchses. Ebenfalls in der Reihe mit diesem "fränkischen Barnaby" erschienen: "Minne und Tod in Nürnberg" Es beginnt mit einem Anschlag im Germanischen Nationalmuseum. Auf dem berühmten Teppich aus der Minnezeit liegen Leichenteile ..... Tödliches Netz in Franken Altkommissar Kopinski ist inzwischen auf einem Innendienstposten gelandet. Zwei Jahre vor seiner Pensionierung hatte sich seine Frau durchgesetzt, da sie ihn nicht noch durch eine verirrte Kugel verlieren wollte. Allerdings zerrt nun die Langeweile mächtig an seinen Nerven. "Die Orgelpfeifen-Morde" Altkommissar Kopinski erlebt zusammen mit seiner Frau ein beeindruckendes Orgelkonzert in der Nürnberger Lorenzkirche. Erst am nächsten Tag erfährt er von einem seltsamen Todesfall während des Konzerts. "Stolperherz am Hochknig" Franz Kopinski kämpft trotz Herzschwäche um alpines Gipfelglück und ist nebenbei ein Mordfall. "Die Regentoten" Bienen, Pilze und falsche Wetterprognosen helfen Altkommissar Kopinski bei der Aufklärung einer schrecklichen Mordserie. Kurzbeschreibung Der erste Frankenkrimi mit dem sympathisch schrulligen Kommissar Kopinski : Ein Altkommissar hat Probleme mit seinem zu schnellen, jungen Assistenten, der Welt der Schnellschirurgen und den sieben Todsünden. Hauptkommissar Kopinski besucht mit seiner Frau das große Nürnberger Open-Air-Konzert Picknick im Park. Während sie sich an dem abschließenden Lichtermeer der glitzernden 50.000 Wunderkerzen begeistern, findet im dunklen Gebüsch am Rande der Festwiese ein Mann den Tod durch ein Skalpell. Weil Kopinski nun mal vor Ort ist, muss er sofort übernehmen, ist allerdings verärgert über das abrupte Ende dieses schönen Konzert-Abends. Sein Vorgesetzter wächst, als seinem jungen Kollegen mittels Smartphone und Internet ein Aufklärungsschritt nach dem anderen gelingt. Sollte er denn doch für seine letzten Berufsjahre lieber in den Innendienst, wie es sich seine Frau so sehr wünscht? Aber dann stolpern die Ermittlungen in diesem mysteriösen Fall von einer Sackgasse in die nächste, und so kommt schließlich doch noch die Stunde des erfahrenen, alten Fuchses. Ebenfalls in der Reihe mit diesem "fränkischen Barnaby" erschienen: "Minne und Tod in Nürnberg" Es beginnt mit einem Anschlag im Germanischen Nationalmuseum. Auf dem berühmten Teppich aus der Minnezeit liegen Leichenteile ..... Tödliches Netz in Franken Altkommissar Kopinski ist inzwischen auf einem Innendienstposten gelandet. Zwei Jahre vor seiner Pensionierung hatte sich seine Frau durchgesetzt, da sie ihn nicht noch durch eine verirrte Kugel verlieren wollte. Allerdings zerrt nun die Langeweile mächtig an seinen Nerven. "Die Orgelpfeifen-Morde" Altkommissar Kopinski erlebt zusammen mit seiner Frau ein beeindruckendes Orgelkonzert in der Nürnberger Lorenzkirche. Erst am nächsten Tag erfährt er von einem seltsamen Todesfall während des Konzerts. "Stolperherz am

Hochknig"Franz Kopinski kmpft trotz Herzschwche um alpines Gipfelgck und Ist nebenbei einen Mordfall."Die Regentoten"Bienen, Pilze und falsche Wetterprognosen helfen Altkommissar Kopinski bei der Aufklrung einer schrecklichen Mordserie.